

**VIZE-MINISTERPRÄSIDENT**

**MINISTER FÜR GESUNDHEIT  
UND SOZIALES, RAUMORDNUNG  
UND WOHNUNGSWESEN**

ANTONIOS ANTONIADIS

**Mündliche Frage Ausschuss IV 16.03.2022**

- **964. Frage von Frau HUPPERTZ (CSP) an Minister ANTONIADIS zum kostenlosen WLAN-Zugang in Altenheimen**

Während das Thema Digitalisierung in Verwaltung, Bildung und Wirtschaft ein weitverbreitetes Thema ist, ist unklar, ob und in welchem Maße unsere Senioren in den hiesigen Wohn- und Pflegeheimen heute und in Zukunft einen kostenlosen Zugang zum Internet nutzen können. Nicht zuletzt die Corona-Krise hat deutlich gemacht, wie sehr Kommunikation und Kontakt zwischen Angehörigen und Bewohnern von Seniorenheimen leiden resp. eingeschränkt sind. Dazu meine Frage:

1. Besteht in allen Wohn- und Pflegezentren für Senioren in Ostbelgien ein kostenloser und leistungsstarker WLAN-Zugang?
2. Gibt es eventuell Schwierigkeiten?
3. Welcher Art sind diese Schwierigkeiten?

**VIZE-MINISTERPRÄSIDENT**

**MINISTER FÜR GESUNDHEIT  
UND SOZIALES, RAUMORDNUNG  
UND WOHNUNGSWESEN**

ANTONIOS ANTONIADIS

- **964. Antwort des Ministers Antoniadis auf die Frage von Frau HUPPERTZ (CSP) zum kostenlosen WLAN-Zugang in Altenheimen**

In allen Wohn- und Pflegezentren besteht die Möglichkeit eines kostenlosen WLAN-Zugangs für Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige.

Außerdem füge ich gern hinzu, dass die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Angehörigen in den WPZS im Zuge der Corona-Krise auf die bestehende digitale Infrastruktur zurückgreifen konnten und dies auch getan haben.

Das beispielsweise über die rollenden Bildschirme, die von der DG für die WPZS angekauft worden sind oder über von der DG bezuschusste Tablets.

Damit haben wir vor allem bei der ersten und zweiten Welle trotz Besuchsverbot eine Möglichkeit des audiovisuellen Kontakts ermöglicht.

Je nach WPZS handelt es sich dabei um ein kostenloses Gäste-WLAN, das entweder zur freien Verfügung steht oder aber für das ein entsprechender Zugang eingerichtet werden muss.

Nach dieser einmaligen Einrichtung können die Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige das WLAN nutzen.

**VIZE-MINISTERPRÄSIDENT**

**MINISTER FÜR GESUNDHEIT  
UND SOZIALES, RAUMORDNUNG  
UND WOHNUNGSWESEN**

ANTONIOS ANTONIADIS

In einem der Wohn- und Pflegezentrum der DG besteht lediglich die Möglichkeit eines Tages-Internetzugangs sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner als auch für die Angehörigen. Allerdings besteht dort die Möglichkeit, einen eigenen Vertrag mit einem selbst gewählten Internetanbieter abzuschließen.

Einige der WPZS haben uns allerdings die Rückmeldung zukommen lassen, dass eher die Angehörigen und nicht die Bewohnerinnen und Bewohner selbst das WLAN nutzen.

Viele greifen stattdessen auf für sie „klassische“ Kommunikationsmöglichkeiten wie den Festnetzanschluss zurück.

Aufgrund der Cybersicherheit haben die WPZS außerdem, neben dem Gäste-WLAN, ein geschütztes internes Netz, um die IT-Infrastruktur des WPZS zu schützen.